

Nottuln. Wie ist der kalten, dunklen Jahreszeit am Besten entgegen zu wirken? Eine gute Möglichkeit wäre: Mit heißen Rhythmen und karibischen Cocktails. Die „Percussion-World-Music-Night“ am 26. November (Samstag, 20 Uhr, Alte Amtmannei) macht's möglich. Gleich drei Gruppen werden an diesem Abend - zu einem Preis - zu hören sein. Eingeladen hat der „Kunst & Kultur Nottuln“ die Formationen „FunFun“ und „Órgano Caribe“ aus Münster sowie „nosamba“, die Sambagruppe Nottuln.



FunFun, das sind fünf Musikerinnen und Musiker, die Rhythmen und Instrumente aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt präsentieren. Dabei greifen sie zu einer Auswahl an verschiedenartigen, exotischen Instrumenten, die sich sehen und vor allem hören lassen kann. Dorothee Marx, Heike Gruber, Georg Simon, Jürgen Fischer und Rainer Redeker beschäftigen sich seit Jahrzehnten mit afrikanischer, karibischer und brasilianischer Perkussion und bereisten die Ursprungsländer dieser faszinierenden Musik: Ghana, Guinea, Kuba, Brasilien, Puerto Rico, Kolumbien und Venezuela. Auf ihrer musikalischen Reise beweisen sie gerne, dass mit Trommeln auch Tanzmusik gemacht werden kann. www.funfun-percussion.de,

Der Star von „Órgano Caribe“ ist eindeutig „Mathilde“. Die „auf karibisch umgeschulte“ Hofbauer-Drehorgel ist das melodiose Herz der Formation. Die drei Perkussionisten, die das Verrückte lieben, begleiten sie mit Congas, Bongos und Timbales. Sie bearbeiteten Tanzmusik aus der gesamten Karibik wie beispielsweise Salsa, Mambo, Conga und ChaChaCha aus Kuba, Merengue aus der Dominikanischen Republik und Calypso aus Trinidad. Aber auch deutsche Schlager, die lateinamerikanisch swingen, sind ein Teil des Programms. Ganz in der Tradition der alten kubanischen Orgeln begleitet die Gruppe ihre „Mathilde“ mit einer bunten Vielfalt von Perkussionsinstrumenten. Die kleine Premiere des Abends: Erstmals verstärkt Dorothee Marx die Band mit ihrem Bass und ihrer Stimme und wird dem außergewöhnlichen Sound eine weitere ganz besondere Note geben. www.organo-caribe.de

Jürgen Fischer, der in beiden Gruppen mitspielt, ist unter anderem auch „Trainer“ der Nottulner Sambagruppe „nosamba“, die an diesem Abend ebenfalls zu hören ist. „Nosamba“ ist eine begeisterte Truppe von elf Hobbymusikern aus Nottuln, die sich bei ihren wöchentlichen Proben mit viel Spaß, ohne Leistungsdruck, aber mit gesundem Ehrgeiz, lateinamerikanische Rhythmen drauf schaffen. Damit keine Eintönigkeit aufkommt, werden zu den verschiedenen Stücken die unterschiedlichen Percussioninstrumente durchaus gewechselt. Der überwiegende Teil der Gruppe ist schon seit mehr als zehn Jahren dabei. Es gibt immer mal wieder Neueinsteiger, jedoch fast keine Aussteiger. Am Konzertabend übernimmt „nosamba“ die Bewirtung. Passend zum Thema sind, neben der üblichen Auswahl, auch Cocktails im Angebot. Die Besucher können sich schon auf Tequila Sunrise, Batida Night in Blue und Sunflower freuen. Der Erlös aus dem Verkauf wird für einen guten Zweck gespendet.

Karten (VK 15 €, AK 18 €) zur Veranstaltung gibt es bei Dammann - Alles für ein schönes Zuhause, Nottuln, Daruper Straße (Telefon 02502- 422), online unter: kunst-kultur-nottuln.de.